

Unsere Gemeinde

Martin-Luther-
Kirche Warstein

Erlöserkirche
Kallenhardt

Apostel-
Gemeindehaus
Rüthen

Markuskapelle
Sichtigvor

Christuskirche
Belecke



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein
15. Jahrgang Nummer 1

**Abschied von
Pfr'in Dr. Saßmann**



**Das Apostel -Gemeindehaus in
Rüthen ist
eingeweiht worden**



Dezember 2018 — März 2019

Inhalt

An-ge-dacht	3
Nachruf Frau Gäbel	4
Nachruf Frau Schmidt	5
Unsere neuen Presbyter	6
Adventsfenster 2018	8
Aus dem Presbyterium	10
Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel	11
Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenkreises...	12
... und Begrüßungsfeier für unsere neue Region	13
Billiger zum Kirchentag	14
Bitte vormerken	15
Jahrestermine 2019	16
Gruppen und Kreise I	17
Predigtplan April — August 2018	20
Freud und Leid	22
Verabschiedung Dr. Saßmann	24
Aufgabenverteilung Pfarrteam	26
Bitte beachten	27
Erntedankfest auf Gut Körtlinghausen	28
Seminar für Bläser in Eversberg	29
Ein neuer Kirchenkreis entsteht	30
Einweihung Apostel Gemeindehaus in Rüthen	32
Kinderbibeltage	34
Seniorengedurtstage - reloaded	35
Diakonie	36
Kontaktaten der Diakonie	37
Kontaktaten des Presbyteriums	38
Kontaktaten der Kirchengemeinde	39

Redaktionsschluss der Ausgabe 2, „Unsere Gemeinde“ ist am 6 März 2019

An-ge-dacht:

„Suche Frieden und jage ihm nach!“
(Psalm 34,15 – Jahreslosung für 2019)

„**Suche Frieden**“ – das klingt wie eine Stellenanzeige, der man nur wünschen kann, dass sie mehr Erfolg hat als die Stellenanzeige unserer Kirchengemeinde für die Hausmeisterstelle für das Apostel-Gemeindehaus.

„Suche Frieden“ – das klingt nach einem Wunsch, wieder zu dem zu finden, was das Leben glücklich und lebenswert macht.

„Suche Frieden“ - wenn der Frieden sich auf diese Stellenanzeige bewirbt, dann wünsche ich ihm, dass er das Einstellungsgespräch bei Trump, Putin, Gauland & Co. übersteht, ohne dass ihm ein hasserfülltes „You are fired!“ entgegenschallt. („Sie sind gefeuert“, wie Trump in seiner Doku-Soap – also der vor der Präsidentschaft – zu vielen Kandidaten sagte.)

Vielleicht weiß der Frieden aber auch schon längst, was ihn auf dieser Welt erwartet – spätestens seit er als Frieden Gottes in Gestalt eines kleinen Kindes in Bethlehem auf die Welt kam, um wenige Jahrzehnte darauf am Kreuz von Golgatha zu sterben.

Jetzt ist der Frieden allerdings nicht wirklich totzukriegen: trotz aller Kriege auf Erden nicht der Friedenswunsch so vieler Menschen und erst recht nicht der Friedenswille Gottes. – Aber der Frieden ist klug genug, vor der seit Jahrtausenden bewährten Friedensunfähigkeit (manchmal auch: -unwilligkeit) der Menschheit davonzulaufen. Den Menschen guten Willens, denen der Weihnachtsfriede durch den Engel zugesprochen wird, bleibt also nichts Anderes übrig, als dem Frieden nachzujagen und ihn wieder einzufangen: weil die Menschen, ja diese ganze Erde nichts so dringend braucht wie diesen Frieden. Den können wir Menschen uns nicht selbst zusammenbauen, dazu ist er viel zu sehr Gottes Gabe. Aber Gott will uns seine guten Gaben schenken, wenn wir uns darum bemühen – trotz allen Missbrauchsrisikos.

Und wenn Sie den Frieden suchen – für sich selbst, für Ihre Lieben, für diese Welt -, wünsche ich Ihnen einen langen Atem für die Jagd!

Mit herzlichen Grüßen für ein gesegnetes Jahr 2019
Ihr / Euer Pastor Uwe Müller

Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!

(Sacharja 8,3 - Losung für den 29.9.2018)

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Warstein gedenkt
voller Dankbarkeit ihrer ehemaligen Küsterin

Christel Gaebel

(25.12.1931 – 29.9.2018)

Frau Gaebel war bis zum 31.12.2013 dreißig Jahre lang – auch über das gesetzliche Rentenalter hinaus - die Küsterin der Erlöserkirche Kallenhardt, der sie sich stets mit ihrem ganzen Einsatz und Engagement zuverlässig widmete.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei ihrem Mann und ihrer Familie. Gemeinsam mit ihnen wissen wir Christel Gaebel in der festen Hoffnung auf das ewige Leben aufgehoben in Gottes guten Händen.

Für das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein

Pfarrerin Jutta Schorstein (Vorsitzende des Presbyteriums)

Herr, all mein Sehnen liegt
offen vor dir, mein Seufzen
war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10
(Monatsspruch Oktober 2018)

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Warstein gedenkt
voller Dankbarkeit ihrer ehemaligen Presbyterin

Gerda Schmidt

(7.1.1942 – 10.10.2018)

Frau Schmidt war von 1985 bis 1996 Mitglied des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde. Sie hat sich sehr für den damaligen Bezirk Belecke und da besonders in der Frauenarbeit engagiert. Auch über ihre Amtszeit hinaus blieb sie unserer Gemeinde aktiv verbunden, solange es ihre Gesundheit zuließ.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei ihrem Mann und ihrer Familie. Gemeinsam mit ihnen wissen wir in der festen Hoffnung auf das ewige Leben Gerda Schmidt aufgehoben in Gottes guten Händen.

Für das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein

Pfarrerin Jutta Schorstein (Vorsitzende des Presbyteriums)

Unsere neuen Presbyter

Name: Grabemann, Marco, Dr.

Wohnort: Belecke

Alter: 41 Jahre
geboren in Gelsenkirchen

Kurze Personenbeschreibung:

Ich bin mit einer Beleckerin verheiratet, die mich 2017 aus dem Ruhrgebiet ins Sauerland gelockt hat. In Bochum habe ich Psychologie studiert und mich danach zum Psychologischen Psychotherapeuten weiter gebildet.

Nach einer längeren Tätigkeit in einer psychiatrischen Klinik bin ich nun selbstständig tätig.

Ich spiele im Ev. Posaunenchor Warstein sowie in der Musikvereinigung Belecke Posaune und mache ein bisschen Sport.

Meine persönliche Zielsetzung:

In der Kirchengemeinde interessieren mich besonders die Themen Ökumene und Kirchenmusik.

Marco Grabemann

E-Mail: marco.grabemann@rub.de



Unsere neuen Presbyter

Name: Marlies Kratzel

Wohnort: Dorfstr. 78,
Warstein- Allagen

Alter: 59 Jahre

Ich bin verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder. Nach meiner Scheidung habe ich 1994 die Ausbildung zur ex. Altenpflegerin erfolgreich abgeschlossen. Nach einem Jahr Berufserfahrung im Altenheim wurde mir die Gruppenleitung anvertraut, später die Kommissarische Wohnbereichsleitung. 2001-2002 absolvierte ich berufsbegleitend den Lehrgang zur Leitung von Wohn- und Pflegegruppen in Einrichtungen der Altenhilfe. Seit Dezember 2009 bin ich erwerbsunfähig. Heute Frührentnerin.

Meine Hobbys sind handwerkliche Tätigkeiten wie Basteln, Nähen, Pappmaschee und ganz besonders meine beiden Hunde.

Vor 8 Jahren bin ich aus der röm. kath. Kirche ausgetreten und habe den evangelischen Glauben angenommen. Ich wurde freundlich in der Gemeinde aufgenommen.

Als vor ein paar Monaten die Frage an mich herangetragen wurde, ob ich mir vorstellen könnte, im Presbyterium mitzuarbeiten, war ich überrascht. Warum ausgerechnet ich? Womit könnte ich wohl der Gemeinde dienen? Ich glaube, dass Gott jeden einzelnen von uns mit individuellen Fähigkeiten gesegnet hat, mit denen sie dem Nächsten dienen können.

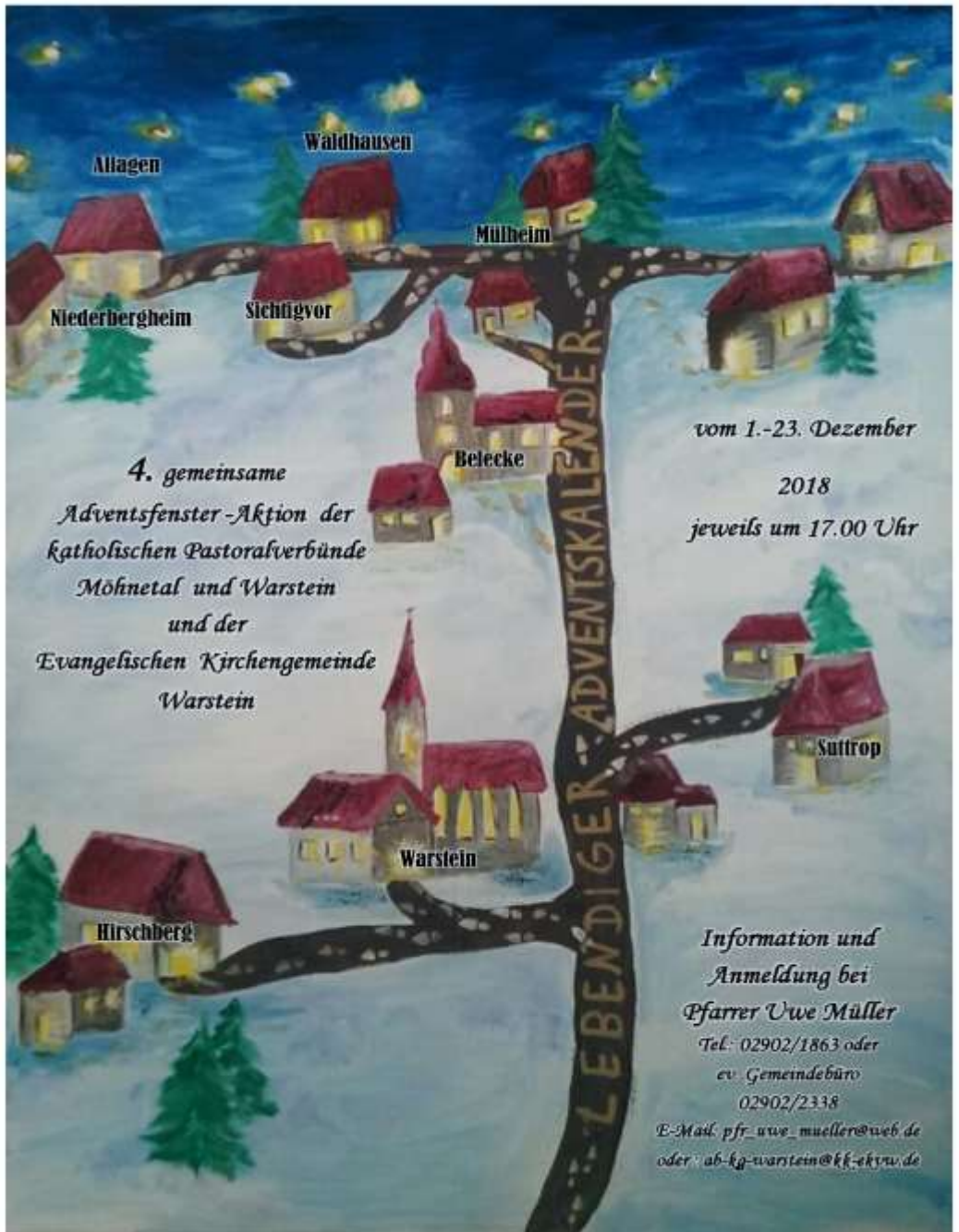
Ich habe schon immer gern mit und für meine Mitmenschen gearbeitet. Meine Fähigkeiten möchte ich gezielt zum Wohl der Gemeinde einsetzen, um gemeinsam etwas auf den Weg zu bringen. Ich kann mir eine Mitarbeit in der Diakonie und Seniorenarbeit gut vorstellen.

Marlies Kratzel

E-Mail: marlies-kratzel@web.de

Tel.: 02925-1728





vom 1.-23. Dezember

2018

jeweils um 17.00 Uhr

*4. gemeinsame
Adventsfenster-Aktion der
katholischen Pastoralverbände
Möhnetal und Warstein
und der
Evangelischen Kirchengemeinde
Warstein*

*Information und
Anmeldung bei
Pfarrer Uwe Müller*

Tel.: 02902/1863 oder

ev. Gemeindebüro:

02902/2338

*E-Mail: pfr_uwe_mueller@web.de
oder: ab-kg-warstein@kk-ekvra.de*

Adventsfenster 2018

(wenn nicht anders angegeben: jeweils 17.00 Uhr)

Datum	Adresse	Gastgeber
Samstag, 1.12.	Hirschberg, Pfarrheim Böckelmannstr. 2	kfd Hirschberg
Sonntag, 2.12.	<i>herzliche Einladung in die Gottesdienste!</i>	
Montag, 3.12.	Warstein, Rosengasse 5	Manfred Gödde
Dienstag, 4.12.	Warstein, Krankenhaus Mariahilf), Hospitalstr. 3-7	Evangelischer Krankenhausbesuchsdienst
Mittwoch, 5.12.	18.30 Uhr Warstein, Kahlenbergsweg 13	DRK-Seniorenzentrum
Donnerstag, 6.12.	Belecke, Am Propsteiberg 1a	Kindergarten St. Pankratius
Freitag, 7.12.	Suttrop, Steinrücken 1	Heimatverein Suttrop
Samstag, 8.12.	Warstein, Turm der St. Pankratiuskirche am Markt	Pfarrgemeinderat Warstein
Sonntag, 9.12.	<i>herzliche Einladung in die Gottesdienste!</i>	
Montag, 10.12.	Sichtigvor, Markuskapelle, Möhnestr. 124	Teiplaß-Sänger
Dienstag, 11.12.	(noch offen)	
Mittwoch, 12.12.	Belecke, Lanfer 51	Kindergarten Heilig Kreuz
Donnerstag, 13.12.	Warstein, Hochstr. 13-15	Haus Silberstreif
Freitag, 14.12.	Suttrop, Franz-Hegemann-Str. 23	LWL-Wohnverbund Haus 04
Samstag, 15.12.	Warstein, Weberstr. 25	Ev. Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis
Sonntag, 16.12.	<i>herzliche Einladung in die Gottesdienste!</i>	
Montag, 17.12.	Warstein, Gemeindezentrum, Pfar- rer-Menge-Weg 10	Chor „Laudate“
Dienstag, 18.12.	Belecke, Veilchenweg 19	Zachäus-Kindergarten
Mittwoch, 19.12.	Warstein, Gemeindezentrum, Pfar- rer-Menge-Weg 10	Marita Holtmann und Barbara Feldmann
Donnerstag, 20.12.	Warstein, Philipp-Melanchthon- Haus, Belecker Landstr. 14a	Singkreis der Ev. Gemeinde
Freitag, 21.12.	Warstein, Bergenthalstr. 1	Bärbel und Uwe Müller
Samstag, 22.12.	Warstein, Im Sack 1	Anna und Jens Lindemann
Sonntag, 23.12.	<i>herzliche Einladung in die Gottesdienste!</i>	

Markuskapelle „von O bis O“

Das Presbyterium hat beschlossen, dass ab 2019 die Markuskapelle in der Zeit „von O bis O“, also von Ostern bis Oktober, als Taufkapelle genutzt werden soll. D.h.: Gottesdienste finden dort einmal im Monat samstags statt, aber nur dann, wenn es für diesen Monat eine (oder auch mehrere) Taufanmeldungen gibt. Dabei legt die erste Taufanmeldung Datum und Uhrzeit des monatlichen Taufgottesdienstes vor, dem sich weitere Taufen anschließen können.

Hintergrund dieser Entscheidung ist die traurige Erfahrung der ganzen jüngeren Vergangenheit, dass die Gottesdienste ohne Tauffeiern praktisch auch ohne Gemeinde blieben.

Zum Bedauern des Presbyteriums liegt die vor über einem Jahr in Auftrag gegebene Erstellung eines Bauschadenkatalogs für die Markuskapelle immer noch nicht vor, so dass über die auch bei der Gemeindeversammlung nachgefragte Renovierungsbedürftigkeit noch keine Aussagen getroffen werden können.

Presbyterium durch Nachberufungen wieder komplett

Auf den Seiten 6 und 7 haben sie sich Ihnen bereits vorgestellt: Marlies Kratzel und Marco Grabemann haben sich zu einer Mitarbeit im Presbyterium bereit erklärt. Das Presbyterium hat sie für Frau Kirchner und Frau Simon nachberufen und die Gemeinde über die Entscheidung informiert. Da es seitens der Gemeindeglieder keine Einwendungen gab, werden Frau Kratzel und Herr Grabemann im Gottesdienst am Sonntag, 16.

Dezember, um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in ihr Amt eingeführt. Damit vervollständigen sie die Gemeindeleitung wieder und beenden eine längere Phase der Suche. Ihre Amtszeit ist dabei leider nur eine Art „Schnupperkurs“, da bereits am 1. März 2020 das Presbyterium im Ganzen neu gewählt wird.

(mü)

Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

Wegen des ruhestandsbedingten Wegfalls von Pfarrerin Dr. Saßmann sind einige wenige Änderungen zum vergangenen Jahr nötig; sie betreffen den Heiligabend in Sichtvor und Neujahr.

Heiligabend, 24. Dezember

Krippenspiele gibt es in diesem Jahr in den Gottesdiensten um 15.00 Uhr in der Christuskirche Beleck und um 16.30 Uhr in der Nikolauskirche Rüthen und in der Martin-Luther-Kirche Warstein (mit Posaunenchor) zu sehen.

Predigtgottesdienste werden gehalten um 15.00 Uhr in der Erlöserkirche Kallenhardt und um 18.00 Uhr in der und in der Martin-Luther-Kirche. Erstmals auch um 18.00 Uhr beginnt der Heiligabendgottesdienst in der Markuskapelle Sichtvor (nicht mehr um 16.30 Uhr!).

Eine besinnliche **Christmette** beginnt um 23.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Weihnachtstage, 25. und 26.12.

Abendmahlsgottesdienste werden gefeiert am 1. Weihnachtstag um 9.30 Uhr im Apostel-Gemeindehaus Rüthen und um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche sowie am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr in der Christuskirche (hier auch wieder mit Wunschliedersingen).

Sonntag, 30.12.

Am Sonntag nach Weihnachten feiern wir einen **Abendmahlsgottesdienst** für die Gesamtgemeinde um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Warstein.

Altjahrsabend (Silvester), 31.12.

Das alte Kalenderjahr beschließen wir mit zwei **Abendmahlsgottesdiensten zum Altjahrsabend**: um 16.00 Uhr in der Christuskirche und um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Neujahr, 1.1.

Ab 2019 gibt es keine Neujahrsandacht mehr.

Licht für und durch den neuen Evangelischen Kirchenkreis Soest-Arnsberg

Soest/Arnsberg. Der Weg ins Licht ist mitunter lang und beschwerlich, aber in der Regel lohnt er sich. Das gilt auch für die fast 110.000 evangelischen Gemeindeglieder aus den Kirchenkreisen Soest und Arnsberg, die vom 1. Januar 2019 an in einem gemeinsamen Kirchenkreis vereinigt sind.

dienst wird bis zur Einführung des neuen Superintendenten Dieter Tometten und des Kreissynodalvorstandes vom Arnsberger Superintendenten Alfred Hammer geleitet. Die Predigt hält die Präses Annette Kurschus.

Ein wesentliches Element der Feier wird die Musik sein. Über 100 Musiker sowie Sängerinnen und Sänger werden mit dem Großen und Kleinen Vokalchor und dem großen und kleinen Bläserchor dafür sorgen, dass der Ton im Vereinigungsgottesdienst stimmt. Hinzu kommt noch die Band der Jugendkirche.

Da das Motto „In neuem Licht“ heißt, dürfen sich die Besucher auf ein außerordentliches Lichterlebnis freuen, das den Gottesdienst begleitet,

untermalt und dadurch den gemeinsamen Kirchenkreis buchstäblich ins rechte Licht setzt. Dafür zeichnet die renommierte Soester Firma SLS-Veranstaltungstechnik verantwortlich.

Nach dem Gottesdienst wird noch Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und mit einem Glas Sekt auf den neuen Kirchenkreis Soest-Arnsberg anzustoßen.

(Limbrock)



Unter dem Motto „In neuem Licht“ soll am 6. Januar 2019 ein gemeinsamer, festlicher Gottesdienst mit großer Strahlkraft den symbolischen Startschuss für eine leuchtende Zukunft des Kirchenkreises Soest-Arnsberg geben.

Ab 15 Uhr wird dazu am Epiphania-Sonntag in die Soester Wiesenkirche eingeladen. Zu Beginn werden Vertreter der 31 Kirchengemeinden mit ihren Osterkerzen in die Kirche einziehen. Der Gottes-

WAGEn wir es miteinander!

Bereits einen Tag vor dem neuen Kirchenkreis feiern die Kirchengemeinden Warstein, Erwitte-Anröchte und Geseke ihr künftiges Miteinander als Region (WAGE, steht für die Anfangsbuchstaben der beteiligten Gemeinden): Am Samstag, den **5. Januar**, sind die Gemeindeglieder der neuen WAGE-Region **um 17.00 Uhr** zu einem Gottesdienst mit anschließendem Grillfest in die zentral gelegene Auferstehungskirche in Anröchte (Hauptstr. 94; das ist die kleinere der beiden Kirchen in Anröchte) eingeladen.

Gemeinsam mit den Pfarrteams und vielen Mitarbeitenden der drei Gemeinden geht es „Mit den Weisen aus dem Morgenland auf einen neuen Weg“.

Dass dieser Weg ein guter wird, davon sind die Pfarrer und Presbyter der neuen Region überzeugt, haben sie sich doch bereits im vergangenen Jahr in einer gemeinsamen Sitzung der Presbyterien und regelmäßigen Dienstbesprechungen der Pfarrteams kennengelernt und dabei manche Ängste und Bedenken überwunden. Dabei wird vor allem für die Rüthener Norddörfer (gehören kirchlich zu Anröchte) und die Anröchter Dörfer Uelde und Effeln (gehören zu unserer Kirchengemeinde) das bisherige „Fremdeln“ künftig geringer werden, da gemeinsame Aktionen und Gottesdienste nun leichter möglich sind. (mü)



Martin-Luther-Kirche **W**arstein



Auferstehungs-kirche **A**nröchte



Martin-Luther-Kirche **G**eseke



Christuskirche **E**rwitte

Billiger zum Kirchentag



Vom **19. bis 23. Juni 2019** findet der **37. Deutsche Evangelische Kirchentag** auf Einladung der Evangelischen Kirche von Westfalen in Dortmund statt.

Damit gibt es aufgrund der geringen Entfernung die Gelegenheit, neben der sonst üblichen Dauerteilnahme von Mittwoch bis Sonntag einen „Kirchentag zum Schnuppern“ erleben zu können, also nur an einzelnen Tagen nach Dortmund zu fahren. Da der Kirchentags-Donnerstag auf Fronleichnam fällt, also in NRW gesetzlicher Feiertag ist, können auch viele Menschen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Der Kirchentagspräsident Hans Leyendecker hat den Kirchengemeinden in Westfalen deshalb das Angebot gemacht, Tageskarten (die neben dem Eintritt zu den Veranstaltungsorten des Kirchentags auch Fahrausweis für den Bereich des VRR sind) zu einem besonders günstigen Preis erwerben und an Interessierte abgeben zu können. Die Karten sind datumsungebun-

den einmalig nutzbar und können nur über offizielle Stellen (wie Kirchengemeinden) erworben werden, da diese Vorzugskarten nur paketweise abgegeben werden.

Normalerweise kosten Tageskarten für den Kirchentag 35 Euro. Im Rahmen des Westfalenpakets sind sie für 15 Euro pro Stück erhältlich, können nach Erwerb aber nicht wieder zurückgegeben werden.

Die Verantwortlichen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde sind bereits über das Gemeindebüro angeschrieben worden, um Bestellungen aufzunehmen.

Weitere verbindliche Bestellungen für diese verbilligten Tageskarten, gerne auch von Einzelpersonen, sind ebenfalls ausschließlich über das Gemeindebüro möglich, und zwar bis zum 31. Januar und nur solange der Vorrat reicht. mü

Bitte vormerken

FRIEDENSLICHT

Am Mittwoch 19.12.18 erwarten wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in der Christuskirche in Belecke. Es wird in gewohnter Weise von den Pfadfindern überbracht und gegen 20.00 Uhr erwartet. Die Einstimmung hat der Bibelkreis vorbereitet, so dass es bereits um **19.30 Uhr** los geht. Anschließend treffen wir uns nach gutem

altem Brauch zur gemütlichen Punschrunde.

Aber **ACHTUNG!** Um das Licht mit nach Hause nehmen zu können, muss unbedingt eine **eigene** Laterne mitgebracht werden, da durch den Wegfall der Jungschar **keine** Windlichter mehr vorbereitet werden können.

Ökumenische Bibelwoche 2019

Vom 11.-14. März 2019 findet in Warstein und Belecke wieder die ökumenische Bibelwoche statt. Themen sind diesmal Abschnitte aus dem Brief des Paulus an die Philipper. Wie im Vorjahr wird nachmittags zu Bibelgesprächen im Raum Warstein-

Suttrop eingeladen und abends zu denselben Themen in Belecke. Die genauen Veranstaltungsorte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest; bitte beachten Sie zu gegebener Zeit die Tageszeitungen, Homepage und Monatsinfo!

Taufest? Bitte anmelden!

Wenn sich genügend Tauffamilien finden, soll es am Pfingstmontag 2019 wieder ein Taufest am Haus Dassel in Allagen geben. Um Planungssicherheit zu erhalten,

ist allerdings eine Anmeldung interessierter Tauffamilien im Gemeindebüro bis zum 25. Januar 2019 unbedingt erforderlich!

Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“ Mit diesem Motto sprechen Frauen aus Slowenien die Einladung zur Teilnahme am Weltgebetstag 2019 am Freitag, 1. März 2019, aus. Im Raum unserer Gemeinde finden Gebets-

stunden unter anderem im Apostel-Gemeindehaus Rüthen, in der Heilig-Kreuz-Kirche Belecke und in der Martin-Luther-Kirche Warstein statt (Beginn an diesen Orten: jeweils 18.00 Uhr). .

Ende der Sammelaktion für Stifte steht bevor!

Das Weltgebetstagskomitee schreibt zur Aktion, die wir auch in unserer Gemeinde unterstützen: „Liebe Sammelnde, liebe Interessierte, als vor etwas über einem Jahr die Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ ins Leben gerufen wurde, hätten wir uns diesen Erfolg nicht träumen lassen! 16.796,90 kg an leeren Schreibgeräten sind inzwischen bei der Recyclingfirma verbucht. Dazu tummeln sich auf unserem

Konto Spenden für die Aktion in Höhe von 17.926,33 € (Stand 31.10.2018). Es sieht also ganz danach aus, als ob wir die Summe von 33.220 € für das Projekt mit den syrischen Flüchtlingskindern im Libanon erreichen könnten. Helfen Sie uns beim Endspurt!“ Die Sammelaktion endet mit Ablauf des Jahres 2018; Sammelboxen stehen in den Kirchen und Gemeindehäusern bereit

Jahrestermine 2019

Zwei **Jubiläen von Gemeindegruppen** stehen 2019 an: Der Frauenkreis Belecke (früher: Abendkreis) besteht seit 50 Jahren und will das am Montag, den 24. Juni 2019, im Jugendhaus Paul-Gerhardt-Haus Belecke feiern.

Bereits 70 Jahre gibt es die Frauenhilfe Rüthen; dieses Jubiläum wird beim Sommerfest der Frauenhilfe am Mittwoch, den 3. Juli, im Apostel-Gemeindehaus Rüthen gefeiert.

Am **Valentinstag**, den 14. Februar (angedacht: 19.00 Uhr in der Alten Kirche in Warstein), wird es wieder einen ökumenischen Segnungsgottesdienst „für Paare auf dem Weg“ geben.

Ostern gibt es (mit Voranmeldung) die Möglichkeit, Gottesdienste mit einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen: nach der Osternachtfeier am 21. April in Warstein (ab ca. 7.30 Uhr) beim Osterfrühstück und am 22. April nach dem Familiengottesdienst in Rüthen (ab ca. 12 Uhr) beim Osterbrunch.

Die **Konfirmanden** stellen sich der Gemeinde mit einem Gottesdienst am Sonntag, 31. März, um 11.00 Uhr in der Martin-

Luther-Kirche vor. Konfirmiert werden sie (jeweils um 10.00 Uhr) am 5. Mai in der Martin-Luther-Kirche Warstein, am 19. Mai in der St. Nikolauskirche Rüthen und am 26. Mai in der St. Pankratiuskirche Belecke. – Und für schon lange Konfirmierte gibt es wieder das Angebot, am Sonntag, 16. Juni, ihr **Konfirmationsjubiläum** mit Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und anschließendem Beisammensein zu begehen.

Schon terminiert sind die Ökumenischen **Kinderbibeltage** Warstein am 27. und 28. September.

Zum Auftakt des nächsten Kirchenjahres steht dann am Samstag, 30. November, im Stadtgebiet Warstein die ökumenische **Nacht der offenen Kirchen** an, bevor das neue Kirchenjahr am 1. Advent mit einem Familien-Sing-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche und anschließendem Neukirchenjahresempfang endgültig Fahrt aufnimmt.

Und das ist dann auch eine Zeit, in der das **Wahlverfahren für das neue Presbyterium** schon wieder begonnen haben wird. (mü)

Gruppen und Kreise I

Angebote für Kinder

Kinderkirche

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
jeweils am 1. Sonntag im Monat um
11.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Vorbereitungsteam, Treffen n.V.

Kontakt: ☎ 02902-59829 Birgit Meinold

Rüthen, Apostel-Gemeindehaus Rüthen,
jeweils am 1. Sonntag im Monat um
10.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Vorbereitungsteam, jeweils 3. Mittwoch ab
18:00 Uhr Apostel-Gemeindehaus Rüthen

Kontakt: ☎ 02952-970052 Gaby Grüttner

Krabbelstube

Belecke, Zachäus-Kindergarten

Belecke, Veilchenweg 19

mittwochs 9.30 Uhr

Kontakt: ☎ 02902-7347

Angebote für Erwachsene und Senioren

Frauenkreis Belecke,

Paul-Gerhardt-Haus, Hesenberg 1

jeweils um 15.00 Uhr am:

10.12.: Adventsfeier

14.01.: Jahreslosung

11.02.: Vorbereitung Weltgebetstag

11.03.: Bleiben Sie gesund - Ratschläge
eines Apothekers

08.04.: n. n.

Kontakt: ☎ 02902-75059 Hella Storch

☎ 02925-4377 Regina Groß

Theologischer Arbeitskreis

Hauskreis in Belecke, Beckerhaan 24

letzter Freitag im Monat, 15.00 Uhr

25.1. Heimat im christlichen Sinne

22.2. Umgang mit Demenzkranken

01.3. Besuch des Weltgebetstagsgd.

26.4. Das Böse biblisch fundiert

Kontakt:

☎ 02902-75880 Betty Römer-Götzelmann,

Abendkreis der Frauen

Rüthen, Gemeindehaus Rüthen

jeweils um 18.00 Uhr am:

10.12.: Weihnachtsfeier

14.01.: Jahreslosung

11.02.: Kreativparty

11.03.: n. n.

08.04.: n. n.

Kontakt ☎ 02952-1398 Annegret Modes

Bibelkreise

Belecke, Paul-Gerhardt-Haus,

mittwochs **20:00 Uhr**

Kontakt: Gabi Speckenheuer

gabi@speckenheuer.net

Rüthen: Treffen n.V.

Kontakt: Pfr. i.R. Bernd Vorderwisch

☎ 02952-9709759

Gruppen und Kreise II

Angebote für Erwachsene und Senioren

Frauenhilfe

Rüthen, Apostel-Gemeindehaus
jeweils mittwochs, 15.00 Uhr am:
05.12.: Adventsfeier
16.01.: Jahreslosung und Bratäpfel
06.02.: Verstellung Thermo Mix
20.02.: Vorbereitung Weltgebetsstag
01.03.: Weltgebetsstag der Frauen
06.03.: Bunter Nachmittag mit Basteln
27.03.: Vikarin L. Figgen stellt sich vor
03.04.: Schluckbeschwerden
17.04.: Passionsandacht

Kontakt: Irmgard Herfurth-Frigge
☎ 02925-4329 o. 0151-12993235

Arbeitskreis "Lebendige Gemeinde- Diakonie" Warstein,

Philipp-Melanchthon-Haus
Vorbereitungstreffen n.V.,
offenes geselliges Beisammensein
jeweils freitags, 15.00 Uhr, am:

1.2.: Satire in der Kirche - Pfr. Müller
5.4.: (Thema noch offen)

Kontakt: ☎ 02902-51344 Birgit Leyh

Evangelischer Frauentreff

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
jeweils montags, 19.30 Uhr, am:
03.12.: Advents- u. Weihnachtsbräuche im
kulturellen Vergleich (Teilnahme nur mit
Voranmeldung!
07.01.: Weißt du noch...? Erinnerungen
und Erlebnisse an und mit Groß- u. Ur-
großeltern
04.02.: Frauen pilgern in Palästina
11.03.: Mein Glück—dein Glück: was ist
Glück?
01.04.: Ernährung im Allgemeinen und Ver-
änderungen im Alter

Kontakt:
☎ 02902-57631 Monika Lenz
☎ 02902-1863 Bärbel Müller

Kirchenmusik

Posaunenchor

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
mittwochs
17.30 Uhr Anfänger
18.30 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Chor
Kontakt:

☎ 02902-2396 Iris Lenze
☎ 02902-3321 Jürgen Witt

Singkreis

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
donnerstags, 19:30 Uhr
Kontakt:
☎ 0157-56754920 Dirk Marscholke

Gruppen und Kreise II

Mitarbeiterkreise

Krankenhausbesuchsdienst

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
Treffen monatlich dienstags n.V.

Kontakt:

☎ 02902-57426 Claudia Dresbur

Seniorenbesuchskreis

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
Treffen n.V.

Kontakt:

☎ 02902-1863 Uwe Müller

Egli-Kreis

Warstein, Pfarrhaus Bergenthalstr. 1
Treffen n.V.

Kontakt:

☎ 02902-1863 Bärbel Müller

Teamer-Society

Belecke, Paul-Gerhardt-Haus
1. Sonntag im Monat 18.00 Uhr
3. Dienstag im Monat 18.30 Uhr

Kontakt: (ab 18.00 Uhr)

☎ 01520-8787440 Ralf Stäwen
und Lucien Jankowski

Lektorenkreis

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
Treffen n.V.

Kontakt:

☎ 02902-1863 Uwe Müller

☎ 02902-7288 Jutta Schorstein

**Beachten Sie bitte auch die aktuellen Termine in der Monatsinformation
„Gemeinde aktuell“ und
www.ev-kirchengemeinde-warstein.de**

Predigtplan Dezember 2018 bis März 2019

Mü= Pfarrer Müller; Pin= Prädikantin Pintscher; Scho= Pfarrerin Schorstein; Vo= Pfarrer i.R. Vorderwisch; Fi = Vikarin Figgen

Datum	Christuskirche Belecke	Apostel- Gemeindehaus Rüthen	Martin-Luther-Kirche Warstein
02.12.			11.00 (PC) Mü
09.12.		9.30 (A) Mü	11.00 (A) Fi
16.12.	9.30 (T) Scho		11.00 (A) Scho mit <u>Presbytereinführung</u>
23.12.		9.30 (T) Scho	11.00 (A) Mü
24.12.	15.00 <u>Krippenspiel</u> Scho	16.30 <u>Nikolauskirche</u> <u>Krippenspiel</u> Mü	16.30 <u>Krippenspiel</u> (PC) Scho 18.00 Vo
25.12.		9.30 (A) Scho	11.00 (A) Mü
26.12.	10.00 (A) Scho		
30.12.			11.00 (A) Mü/Fi
31.12.	16.00 (A) Mü/Fi		18.00 (A) Mü/Fi
05.01.	17.00 Gottesdienst zum Beginn der WAGE-Region, Ev. Auferstehungskirche Anröchte		
06.01.	15.00 Gottesdienst mit Einführung des Superintendenten, Wiesenkirche Soest		
13.01.		9.30 (A) Mü	11.00 (A) Mü
20.01.	9.30 (T) Scho		11.00 (A) Scho
27.01.		9.30 (T) Scho	11.00 (A) Mü
03.02.	9.30 (A) Mü		11.00 (T) Scho
10.02.		9.30 (A) Scho	11.00 (A) Fi
17.02.	9.30 (T) Mü		11.00 (A) Mü
24.02.		9.30 (T) Mü	11.00 (A) Scho
03.03.	9.30 (A) Mü		11.00 (T) Mü
10.03.		9.30 (A) Scho	11.00 (A) Scho

Predigtplan Dezember 2018 bis März 2019

A= Abendmahl; T= Taufe möglich; AK= Arbeitskreis Erlöserkirche; ök.= ökumenisch; PC= Posau-
nenchor; SK= Singkreis; FGD= Familiengottesdienst; Kiga= Kindergarten; Jugo= Jugendgottes-
dienst.

Datum	Christuskirche Belecke	Apostel- Gemeindehaus Rüthen	Martin-Luther-Kirche Warstein
17.03.	9.30 (T) Mü		11.00 (A, PC) Mü
24.03.		9.30 (T) Scho	11.00 (FGD) Mü/Fi
31.03.			11.00 <u>Vorstellung der Konfirmanden</u> Scho
07.04.	9.30 (A) Scho		11.00 (T) Fi

Gottesdienste in der Markuskapelle Sichtigvor:

01.12. 16.30 (T) Mü
24.12. 18.00 Scho

Gottesdienste in der Erlöserkirche Kallenhardt:

08.12. 18.00 AK
24.12. 15.00 Fi
12.01. 18.00 AK
09.02. 18.00 AK
09.03. 18.00 AK

Gottesdienste in Seniorenheimen (Beginn immer 10.00 Uhr):

Gottesdienste im
Seniorenzentrum Möhnetal:
7.12., 4.1., 1.2., 1.3. (A)

Gottesdienste im
Pflegezentrum Rüthen:
6.12., 11.1., 8.2., 8.3. (A)
(Achtung: ab 2019 Änderung des Datums:
vom 1. Donnerstag auf den 2. Dienstag im
Monat!)

Gottesdienste in
Haus Piening Suttrop:
28.12., 25.1., 22.2., 29.3. (A)

Gottesdienste im
DRK-Seniorenzentrum Warstein:
21.12., 18.1., 15.2., 15.3. (A)

Freud und Leid

Taufen

Raphael Elias Eifler, Allagen	04.08.2018
Jarne Sellmann, Belecke	04.08.2018
Till Deimer, Belecke	19.08.2018
Rosa Subbotina, Rüthen	26.08.2018
Connor Ferber, Allagen	01.09.2018
Hugo Goesmann, Hirschberg	30.09.2018
Julien Fischer, Belecke	30.09.2018
Jonas Kotzur, Warstein	30.09.2018
Lina Wergin, Hirschberg	30.09.2018
Til Hötte, Allagen	06.10.2018
Marie Lenze, Sichtigvor	06.10.2018
Jan-Lukas Lenze, Allagen	21.10.2018

Trauung

Ulf und Kim-Pia Mündelein geb. Asbeck, Suttrop	25.08.2018
------------------------------------------------	------------

Datum

Silberne Hochzeit

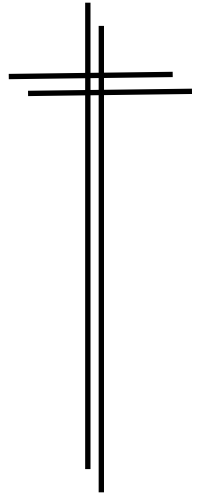
Uwe Kersting und Monika geb. Dröse, Suttrop	24.06.2018
---------------------------------------------	------------

Goldene Hochzeit

Dieter und Elly Christine Steinsieck, Belecke	11.08.2018
Gerd und Brigitte Böhm, Belecke	02.09.2018

Beerdigungen

Waldemar Herbrandt, Belecke (38 Jahre)	03.08.2018
Simone Fiedler, Sichtigvor (51 Jahre)	10.08.2018
Karl-Heinz Ociepa, Warstein (59 Jahre)	10.08.2018
Wilhelm Senst, Senthofen jetzt Rüthen (77 J)	17.08.2018
Margitte Dollase, Rüthen (88 Jahre)	21.08.2018
Monika Bäumer, Suttrop (70 Jahre)	22.08.2018
Manfred Gerhard Hantke, Arnsberg (82 Jahre)	22.08.2018
Nina Neugebauer, Warstein (93 Jahre)	28.08.2018
Walter Kloß, Rüthen (84 Jahre)	29.08.2018
Claudia Friedewald, Allagen (53 Jahre)	03.09.2018
Adolf Weikum, Rüthen (87 Jahre)	07.09.2018
Klaus Bresemann, Belecke (79 Jahre)	10.09.2018
Waltraud Köhler, Günne (69 Jahre)	17.09.2018
Sophie Jindra, Warstein (94 Jahre)	25.09.2018
Ruth Kiefer, Rüthen (84 Jahre)	28.09.2018
Christel Gaebel, Kallenhardt (86 Jahre)	05.10.2018
Rosel Will, Rüthen (83 Jahre)	09.10.2018
Gerda Schmidt, Belecke (76 Jahre)	22.10.2018
Matthias Salzwedel, Rüthen (53 Jahre)	25.10.2018
Max Hausmann, Allagen (82 Jahre)	26.10.2018



Verabschiedung Dr. Saßmann

Abschied nehmen von der Kirchengemeinde Warstein hieß es am Reformationstag für Pfarrerin Dr. Christiane Karin Saßmann.

Nach über 30 Jahren Vollzeitdienst, davon sechseinhalb Jahre in Warstein, wurde sie offiziell in der vollbesetzten Martin-Luther-Kirche vom Superintendenten Alfred Hammer entpflichtet.

Die Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes hatten Pfarrerin Jutta Schorstein, Pfarrer Uwe Müller und Vikarin Larissa Figgen inne, musikalisch begleitet durch den Posaunenchor, sowie dem Singkreis und den Musikerinnen Bian-



ca und Silke Hoppe.

In ihrer letzten Kanzelpredigt beschrieb Christiane Saßmann ihren Werdegang: Vom frühen Wunsch, Theologie zu studieren - wobei ein altes Buch des Großvater eine große Rolle spielte - über die einzelnen beruflichen Stationen, bis hin zu der Zeit ihrer letzten Wirkungsstätte in der Warsteiner Kirchengemeinde. „Ich blicke dankbar zurück“, meinte die angehende Ruheständlerin, die besonders in der Kinder- und Jugendarbeit ihren Arbeitsschwerpunkt sah und diese mit viel Freude wahrgenommen hatte.

Nachdem Alfred Hammer die Entpflichtung vorgenommen hatte und Christiane Saßmann den Segen für ihren weiteren Lebensweg zusprach, versicherte er: „Ihre Ordinationsrechte bleiben Ihnen, Sie sind bis zum letzten Atemzug Pastorin. Entpflichtung bedeutet nicht, dass Sie ab morgen keine Pflichten mehr haben.“ Sich nicht zu engagieren, könne er sich allerdings bei ihr nicht vorstellen, meinte der Superintendent und erhielt ein zustimmendes Kopfnicken von der scheidenden Pfarrerin.

Der anschließenden Feierstunde im Philipp-Melanchton-Haus waren viele Gemeindeglieder gefolgt, die sich persönlich von Christiane Saßmann verabschieden wollten. Pfarrerin Jutta Schorstein, Vorsitzende des Presbyteriums, bedankte sich im Namen aller bei der scheidenden Kollegin mit den Worten: „Du hat einiges bewegt in unserer Gemeinde, darüber haben wir uns alle sehr gefreut.“ Auch der Bürgermeister von Rüthen, Christian Weiken schloss sich den Abschiedsreden an und hob besonders die humanitäre und tolerante Denkweise bei Christiane Saßmann hervor: „Für Sie stand stets der Mensch im Mittelpunkt. Mit viel Humor haben Sie Vernünftiges auf den Weg gebracht“, meinte er und über-

Verabschiedung Dr. Saßmann

reichte, begleitet mit herzlichem Beifall, die Rüthener Chronik, das Wappentier in Plüsch und Kallenhardts Erlöserkirche aus Schokolade. Dr. Thomas Schöne betonte nicht nur die Menschennähe und Freundlichkeit von Christiane Saßmann und deren Engagement in der Ökumene und um Sichtgvors Markuskapelle, sondern sagte schmunzelnd zum Schluss: „Eine Siegerländerin im Sauerland - es ist gut gegangen.“

Ja, die Ökumene sei wichtig gewesen für die neue Ruheständlerin, erinnerte auch Hildegard Langer, Gemeindereferentin der katholischen Kirche in Rüthen, die Anwesenden an das gemeinsame Pilgerprojekt „3Klang“. Zur Erinnerung an diese gemeinsame Zeit gab es vom pastoralen



rem neuen Lebensabschnitt zitierte er den großen Reformator Martin Luther: „Wenn nicht geschehen wird, was wir wollen, so wird geschehen, was besser ist.“

Die letzten Worte hatte Pfarrerin Christiane Saßmann, die als Ruheständlerin in ihr Elternhaus nach Volnsberg bei Siegen ziehen wird, selbst: „Ich gebe Euch mal den Gemeindebrief, hier habe ich alle Dankesworte bereits niedergeschrieben. Das muss ich ja jetzt nicht alles wiederholen.“ Für diesen Ausdruck erntete die neue Ruheständlerin jede Menge Applaus und Lacher. Mit ihrer bekannten humorvollen

Team ein „Pilgerpaket zur Notversorgung“. Mit Worten des Lobes für Pastorin Saßmann schloss sich Markus Gudermann seinen Vorrednern an und sprach von viel „Einfühlungsvermögen und Empathie“. Passend zum Reformationstag und zu ih-

Art, dabei „das Herz am richtigen Fleck“, kam sie gut bei den Menschen an und hat manche Tür für den Glauben an Gott geöffnet.

dr / Fotos: Dusny

Aufgabenverteilung Pfarrteam

Mit dem Ruhestand von Pfarrerin Dr. Saßmann sind Fragen nach der zukünftigen Arbeitsaufteilung des Pfarrteams aufgekommen. Deshalb hier noch einmal die grundlegenden Informationen:

1.) Pastorin Schorstein bleibt verantwortlich für den Bereich Kinder und Jugend (also: Kindergärten, Kinderkirche, Kinderbibeltage, Schulen einschließlich Schulgottesdienste, Konfirmanden und Jugendarbeit). – Pastor Müller bleibt verantwortlich für den Bereich Erwachsenen- und Seniorenarbeit (also: Altenheime einschließlich Altenheimgottesdienste, Krankenhaus Mariahilf, Erwachsenenbildung und Begleitung und Schulung der Leitungsteams der Erwachsenengruppen) sowie den Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

2.) Solange sich kein ehrenamtlicher Presbyteriumsvorsitz findet, wechseln die Pfarrstelleninhaber sich nach Absprache mit dem Presbyterium in dieser Aufgabe ab.

3.) Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen werden nach einem gemeinsam gestalteten Predigtplan gehalten.

4.) Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden möglichst gleichmäßig zwischen den Pfarrstelleninhabern aufgeteilt; besondere Wünsche seitens der Betroffenen werden dabei nach Möglichkeit berücksichtigt.

5.) Gleiches gilt für die Begleitung in Seelsorgeangelegenheiten. Dabei sind keine Seelsorgebezirke gebildet, so dass beide Pfarrstelleninhaber im gesamten Raum der Gemeinde tätig werden.

6.) Die Repräsentation der Gemeinde im öffentlichen Raum nehmen beide Pfarrer wahr; aufgrund der Fülle entsprechender Anfragen von Kommunen, Vereinen usw. kann eine Wahrnehmung in der Regel nur dort erfolgen, wo die Pastöre als Verkündiger (also mit Andacht oder Grußwort) angefragt werden.

7.) Vikarin Figgen ist aufgrund ihrer besonderen Situation (praktische Ausbildung zum Pfarrberuf) kein Ersatz für Pfarrerin Dr. Saßmann; ihre Dienste nimmt sie nach Absprache mit ihrem Gemeindegem. (Pfarrer Müller) wahr.

(mü)

Bitte beachten

Gottesdienste zu Ehejubiläen

Ehejubiläen (also Silberne, Goldene die Pastorin zum Jubelpaar. Nur in die- Hochzeit und so weiter) kann man mit sen Fällen wird das Ehejubiläum (wenn einem kirchlichen Akt begehen (sei es gewünscht) auch im Gemeindebrief Segnung im Gemeindegottesdienst, bekanntgegeben. Rechtzeitige Anmel- Andacht zu Hause oder am Ort der dungen (über das Gemeindebüro) er- Feier oder auch als Festgottesdienst). leichtern dabei die Terminplanung! Nur in diesen Fällen kommt der Pastor/

Totengedenken

Traditionell gedenken wir in der Evan- dings nicht im Gemeindegottesdienst, gelischen Kirchengemeinde unserer sondern als eigene Gedenkfeier. Auch Verstorbenen in den Gemeindegottes- hierfür steht das Pfarrteam unserer diensten und Friedhofsandachten am Gemeinde gern zur Verfügung. Und Ewigkeitssonntag. Es gibt aber zusätz- auch hierbei gilt: Rechtzeitige Anmel- lich auch die Möglichkeit, analog zu dungen (über das Gemeindebüro) er- den katholischen Gepflogenheiten An- leichtert den Pfarrern die Terminpla- dachten als Sechswochengedenken nung! und Jahresgedenken zu halten, aller-

Besuchsdienste

Auf Anfrage kommen Mitglieder des Besuche zur Verfügung. Krankenhausbesuchsdienstes (in Ähnliches gilt auch für die Besuche der Regel dienstags) zu den Patien- anlässlich von Seniorengedurtsta- ten im Warsteiner Krankenhaus Ma- gen. riahilf. In Notsituationen (etwa für die Und natürlich führt das Pfarrteam Erteilung von Sterbesegen) stehen auf Anfrage (in der Regel auch recht unsere Pfarrer für weitergehende kurzfristig) Seelsorgegespräche.

Erntedankfest auf Gut Körtlinghausen

200 Teilnehmer konnten Pfarrerin Christiane Saßmann und Pastor Götze beim ökumenischen Erntedankfest auf dem Gutshof in Körtlinghausen begrüßen. Ein besonderes Willkommen sprachen die beiden



Geistlichen nicht nur den vielen Besuchern aus, sondern auch dem Posaunenchor und dem Gitarrentrio aus Warstein, die seit fünf Jahren - solange findet das Erntedankfest in Körtlinghausen statt - den Gottesdienst musikalisch begleiten.

„In diesem Jahr feiern wir zu dem Thema 'Verantwortung für die Schöpfung', und dazu haben wir den Altar mit Blumen und Erträgen der Felder geschmückt“, sagte Frau Saßmann. Auch Gutsbesitzer Gyso von Bonin war sehr erfreut über die zahlreichen Festbesucher, informierte über die diesjährige Ernte und betonte, dass diese trotz der zeitweise extremen Hitze hervorragend gewesen sei. Kartoffeln, Beeren und Obst habe es in Hülle und Fülle gegeben und das Vieh sei satt geworden. Die Kinder aus dem Zwergenland Altenrütthen hätten auf dem Feld in ihre kleinen Eimer Kartoffeln gesammelt und seien damit strahlend nach Hause gelaufen.

Der Mensch habe nur diese eine Schöp-

fung, erklärte von Bonin, die es zu pflegen und erhalten gelte. „Ich bin dankbar, dass ich schon in jungen Jahren eine Landwirtschaft ohne Gifte kennengelernt habe - unsere Pflanzen auf Gut Körtlinghausen wachsen auch ohne Glyphosat hervorragend.“

Er lud alle Besucher ein, sich auf dem Biesenberg einen bunten Strauß mit Sonnen- und Kornblumen zu pflücken, die ganz ohne künstliche Mittel gewachsen sind.

Pfarrer Bernd Götze ließ anschließend die Frage offen, wo die Umweltverschmutzung durch Flugzeuge, Fabriken, Schiffe und Autos einmal hinführen wird.

Mit einem herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit auf Gut Körtlinghausen bedankte sich Gutsbesitzer Gyso von Bonin ganz am Schluss bei Pfarrerin Christiane



ne Saßmann, die ihren Ruhestand antritt, und Pastor Götze, der in die katholische Gemeinde nach Brilon versetzt wurde, mit einem dicken Blumenstrauß aus der Natur.

dr/BB Der Patriot Rütthen

Seminar für Bläser in Eversberg

Begleitet von wunderbarem Wetter machten sich am 28.09. neun Bläserinnen und Bläser des Posaunenchor Warstein nach Eversberg zu einem Bläserseminar auf. Das Seminar wurde vom Posaunenwerk Westfalen unter der Leitung der Posaunenwarte Uli Diekmann und Daniel Salinger veranstaltet und fand in der evangelischen Familienferienstätte, Matthias-Claudius-Haus statt.

Nach der Zimmerverteilung begann der Abend um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Um 19.00 Uhr fanden sich alle Teilnehmer im großen Seminarraum zur Begrüßung und zu einem Warm-Up ein. Um jedem gerecht zu werden und das Beste für sich an dem Wochenende mitzunehmen, wurde nach dem Warm-Up eine Gruppeneinteilung vorgenommen und die Seminarteilnehmer konnten selbst entscheiden welcher Gruppe sie sich anschließen wollten, Fortgeschrittene oder fortgeschrittene Anfänger.

Während des Wochenendes bestand die Möglichkeit bei Unter- oder Überforderung jeweils in die andere Gruppe zu wechseln. Des Weiteren nutzten viele Teilnehmer, das Angebot sich im Einzelunterricht, von unterstützenden Chorleitern wie Helge Schneider (Chorleiter der Posaunenchorre in Dortmund Aplerbeck, Dortmund Berghofen und Gevelsberg Berge) und Monika Harder sowie Daniel Fellmann (Chorleiter Posaunenchor Dortmund

Höchsten), Tipps geben zu lassen. Am Samstag begann der Workshop um 08.30 Uhr bei einem gemeinsamen Frühstück mit anschließendem geistlichem Impuls. Danach verteilten sich die Teilnehmer innerhalb ihrer Gruppen in die entsprechenden Seminarräume. Der Tag bestand aus 5 Arbeitsphasen, beinhaltet mit Atem- und Ansatztechniken, Einblasen, Warm-up und erproben von neuen Stücken.

Für das leibliche Wohl wurde in den Pausen gut gesorgt und nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit, bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, einen Ausflug zum Lörmecketurm zu machen. Am Abend, nach der letzten Arbeitsphase, kamen um 21.00 Uhr alle Teilnehmer wieder zu einem gemeinsamen Tagesschluss, gestaltet durch Gebete und gemeinsamen Gesang, zusammen, um anschließend in geselliger Runde den Tag ausklingen zu lassen.

Ähnlich gestaltete sich auch der Sonntag. Allerdings bestand der Tag aus 3 Arbeitsphasen mit dazwischenliegenden Pausen, da das Seminar um 14.30 Uhr endete. Bei der Verabschiedung machten die Posaunenwarte auf weitere Seminarangebote für 2019 aufmerksam, die gewiss gerne von einigen Seminarteilnehmern angenommen werden.

Conny Dittmann

Ein neuer Kirchenkreis entsteht

Am 29. September trafen die Delegierten der Kirchengemeinden und Kirchenkreise Soest und Arnsberg zu ihrer ersten und dann auch gleich wegweisenden „**Gemeinsamen beschließenden Versammlung**“ zusammen.

Ab dem 1. Januar 2019 gibt es nämlich nur noch den aus beiden Kirchenkreisen fusionierten „Evangelischen Kirchenkreis Soest-Arnsberg“.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst zu Synodenbeginn, an dem auch unsere Vikarin Larissa Figger beteiligt war, leitete der Arnsberger Superintendent Hammer mit Umsicht durch die sehr umfassenden und inhaltlich komplizierten Tagesordnungspunkte.

(im Bild v.l. n. r)

Kirchenrat Martin Bock;
Oberkirchenrätin Doris Damke
Superintendent Alfred Hammer
Synodalassessor Rainer Müller
Superintendent Dieter Tometten



Personalien

Damit ergab sich für die Versammlung die Notwendigkeit, bis zu den nächsten regulären Wahlen 2020 eine neue Leitung auf Kreisebene zu wählen, den sog. „Kreissynodalvorstand“ (kurz: KSV). An dessen Spitze steht der Superintendent, zu dem der bisherige Soester Superintendent Dieter Tometten (im Bild rechts) gewählt wurde, nachdem der Arnsberger Superintendent Alfred Hammer (im Bild links) wegen seines Ruhestands Ende 2018 nicht mehr zur Verfügung stand.



Ein neuer Kirchenkreis entsteht

Nach einem ausgeklügelten Proporzsystem zwischen den beiden bisherigen Kirchenkreisen kommt sein Stellvertreter aus dem Altkirchenkreis Arnsberg: Pfarrer Dr. Christian Klein aus Wickede. (Im Bild Mitte)

Aus Altersgründen ausscheiden musste unser langjähriges KSV-Mitglied Carl-Heinz Hilker. Auch unser bisheriges stellvertretendes KSV-Mitglied Tanja Hofmann stellte sich nicht erneut zur Wahl, so dass die Evangelische Kirchengemeinde War-

stein (obwohl die fünftgrößte im neuen Kirchenkreis) in dem neunköpfigen Leitungsgremium künftig nicht mehr vertreten ist.

Auf kreiskirchlicher Ebene weiterhin vertreten ist unsere Gemeinde in Ausschüssen durch die Pfarrstelleninhaber: Pfarrerin Jutta Schorstein wirkt weiterhin im Nominierungsausschuss mit, Pfarrer Uwe Müller setzt seine Mitwirkung im Strukturausschuss fort.

Neuregelung der Finanzen

Die Finanzausgleichssatzung berücksichtigt die Besonderheiten der beiden Kirchenkreise: Die durch weite und zeitintensive Wege charakterisierten Kirchengemeinden im Sauerland erhalten je 10% zusätzlich aus einem Infrastrukturfonds und 2,25 zusätzliche, von der Landeskir-

che dem Kirchenkreis zugestellte Pfarrstellen. Unsere WAGE-Region kann für die Dauer von ca. acht Jahren eine 75%-Pfarrstelle zusätzlich zu den bestehenden Gemeindepfarrstellen einrichten, deren Arbeitsauftrag den Gemeinden der Region zugutekommen soll.

Pfarrstellen gesichert

Den Kirchengemeinden steht pro 2750 Gemeindeglieder eine Pfarrstelle zu. Verwaltungsleiter Bernd Göbert sicherte zu: „Pfarrstellen, die über die planmäßige Ausstattung hinausgehen, werden aus den Pfarrbesoldungsrücklagen finanziert.“ Kündigungen aus strukturellen Gründen sind also nicht absehbar. Auf der Ebene des Kirchenkreises soll es vier Funktions-

pfarrstellen geben. Für Schule, Diakonie, Seelsorge, Notfall- und Altenseelsorge. Für unsere Gemeinde bedeutet das, dass zusätzlich zu den beiden Gemeindepfarrstellen und Arbeitsanteilen aus der Regionalpfarrstelle auch weiterhin die Begleitung des Krankenhausbesuchsdienstes durch eine Pfarrerin mit kreiskirchlichem Spezialauftrag erfolgen wird. (mü)

Einweihung Apostel Gemeindehaus

Mit dem Einzug von Osterkerze und Altarbibel begann am 17. November der Gottesdienst zur Wiedereinweihung des Apostel-Gemeindehauses, nunmehr in

neuer Gestalt: behindertengerecht, hell und mit verbesserter Akustik.

Überfüllt war das Haus aus diesem Anlass. Dabei hatten es sich auch Gemeindeglieder aus



anderen Ortsteilen und einige Flüchtlinge nicht nehmen lassen, der Inbetriebnahme des Rüthener Gemeindehauses beizuwohnen. Unsere Gemeindepfarrer Jutta Schorstein und Uwe Müller und Vikarin Larissa Figger leiteten durch den Gottesdienst.

Der Festprediger, Superintendent Alfred Hammer, bezeichnete die Einladung als ein besonders schönes Abschiedsgeschenk: Nach neun Entwidmungen von Kirchen in seiner Amtszeit (darunter ja auch die Apostelkirche) durfte er nun, wenige Wochen vor seinem Ruhestand, eine Predigtstätte miteinweihen. In seiner Predigt empfahl Hammer der Gemeinde, sich

Einweihung Apostel Gemeindehaus

im Apostel-Gemeindehaus weder einzuigeln noch als „Gesellschaftskirche“ jedem beliebigen Verein gleich zu werden, sondern aus klarem theologischem Profil heraus eine authentische und öffentliche Kirche zu sein, die leidenschaftlich glaubt und leidenschaftlich liebt: „Weil Christus die Welt



versöhnt hat, ist Versöhnung unser Auftrag.“ Dass das Apostel-Gemeindehaus das Zeug zu einem öffentlichen Haus ha-

be, davon zeugten schon die großen Fensterflächen: „Man darf von außen sehen, was hier innen passiert.“

Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierten in ihren Grußworten der neue Leiter des Pastoralen Raums Anröchte-Rüthen, Pfarrer Waldemar Kolotzek (mit bemerkenswert herzlichen Worten) und für die Bürgergemeinde der Rüthener Bürgermeister Peter Weiken. Weitere Glückwünsche nahm die Vorsitzende unseres Presbyteriums, Jutta Schorstein, unter anderem von der benachbarten Arche Kinderland entgegen, für deren Kinder das Bestaunen der Bauarbeiten nun allmählich zu Ende geht – auch wenn die Gestaltung der Außenanlagen sich noch bis weit ins neue Jahr erstrecken wird.

(mü/Fotos: Bärbel Müller)

Kinderbibeltage

Im Oktober haben rund 130 Kinder und eine Gruppe von Mitarbeitern eine Zeitreise gemacht, und zwar in das ferne Jericho vor rund 2000 Jahren. Dort sind sie zwei schrägen Typen begegnet, Zachäus und Bartimäus. Zwei Menschen, die damals am

Becher (leider zum letzten Mal, wir sagen ganz herzlich DANKE!) gespielt und anschließend mit den Mitarbeitern in sechs Altersgruppen vertieft. Dort wurde gesungen, gebastelt, gelacht, noch mal über die Geschichte nachgedacht, Spiele dazu gemacht, gegessen und das alles mit ganz viel Spaß und Freude.



Rande der Gesellschaft standen, beide konnten nichts sehen, der eine war blind, der andere vom Geld verblendet. Doch durch die Begegnung mit Jesus sind sie sehend geworden. Vertrauen, Glaube

Musikalisch wurden die Tage durch den Kinderchor der Petrusgemeinde unter der Leitung von Claudia Ruhнау bereichert und einer kleinen Band. Besonders kräftig wurde wieder der Song „Ich bin ein Bibelentdecker“ geschmettert. Zum Abschlussgottesdienst kamen viele Eltern und Verwandte der Kinder. Gemeinsam mit Diakon Althaus und Vikarin Figgen wurden alle Bastelarbeiten vorgestellt, die Lieder gesungen und noch einmal Theater gespielt. Die Stimmung war super und die Eltern konnten sicherlich etwas von der begeisternden Stimmung miterleben, die an diesen Tagen in und rund um die Petruskirche zu spüren war.



und die freundschaftliche Begegnung haben ihnen geholfen.

Diese beeindruckende, bewegende Geschichte wurde von einer engagierten Theatergruppe unter der Leitung von Sonja

Viele Kinder sind schon seit Jahren dabei und freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr. Also dann!!!

Bettina Preis-Rüther

Seniorengeburtstage - reloaded

Auch uns als Redaktion hat der Wegfall der Seniorengeburtstage aus dem Gemeindebrief nicht wirklich gefallen. Das neue Datenschutzrecht (sog. „DSG-VO“) mit seinen vielen offenen Fragen hatte dazu geführt, dass Fachleute den Rat gaben, die Seniorengeburtstage nicht mehr zu veröffentlichen – wozu wir uns (wie die meisten Gemeinden) entschlossen haben. In Gemeindebriefen landauf-landab ist diese Frage diskutiert worden. Insbesondere die Frage, wie man ohne übergroßen Aufwand an die nötigen Einverständniserklärungen der betroffenen Gemeindeglieder kommen kann, war immer wieder Diskussionsgegenstand.

Das Greetsieler Gemeindeblatt „Uns Kark“ hat eine Lösung gefunden, die wir Ihnen hiermit auch anbieten möchten: Wer seinen Geburtstag im Gemeindebrief wiederfinden will, muss eine schriftliche Erklärung dazu abgeben.

Das bedeutet konkret: Wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag (ab 80 Jahre) im Gemeindebrief genannt wird, müssen Sie die untenstehende eigenhändig unterschriebene Einverständniserklärung per Post an das Gemeindebüro schicken (per Email oder telefonisch reicht nicht). (mü)

----- hier abschneiden -----

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstags in *Unsere Gemeinde* – auch der Ausgabe auf der Homepage der Kirchengemeinde – bis auf Widerruf einverstanden.

Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift



Der Weltgebetstag unterstützt durch das Recycling von Schreibgeräten ein Team, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Leere Stifte abgeben und Bildung anstiften!

Gewünscht sind Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Füllerpatronen, auch Metallstifte

Nicht erlaubt:



Klebestifte Radiergummis Lineale Bleistifte scharfe Objekte

www.weltgebetstag.de

www.facebook.com/weltgebetstag

Unsere Sammelstellen:

- Martin-Luther-Kirche Warstein, Belecker Landstr. 14
- Ev. Gemeindebüro, Belecker Landstr. 14a
- Christuskirche Belecke, Hesenberg 1
- Markuskapelle Sichtigvor, Möhnestr. 124
- Erlöserkirche Kallenhardt, Ringstr. 6



Stifte recyceln und zugleich 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglichen:

Wie das geht, erfahren Sie hier.

Zum Starkwerden braucht es Bildung!

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Für 450 Stifte können wir zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausstatten und so eine Tür für eine bessere Zukunft öffnen.

Diese Schreibgeräte sind erlaubt:

Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen, auch Metallstifte

Diese Materialien werden leider nicht akzeptiert:

Klebestifte, Radiergummi, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Druckerpatronen und Scheren

Kontaktdaten der Diakonie

Diakonie Ruhr – Hellweg

Clemens-August-Straße 10, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 78633-0

Fax: 02931 78633-19

eMail: info@diakonie-ruhr-hellweg.de

Homepage : www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Suchtberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

Hauptstraße 7, 59581 Warstein

Leitung : Walter Farke

Telefon: 02902 9108910

Fax: 02902 9108919

eMail: suchtberatung-warstein@diakonie-ruhr-hellweg.de

Schuldnerberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

Hauptstraße 7, 59581 Warstein

Leitung : Christian Korte

Telefon: 02902 9108920

Fax: 02902 58825

eMail: hgross-boelting@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge: ☎0800 1110111 oder 0800 1110222

Infos für Pflegebedürftige u. Angehörige: www.pflegewegweiser-nrw.de

Diakonie-Beauftragte der Kirchengemeinde

Irmgard Eickhoff ☎02902-5527

Diakonische Sprechstunde: dienstags 11-12 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus
(nur mit telefonischer Voranmeldung)

Evangelisches Familienzentrum

Zachäus Kindergarten: zachaeus.warstein@kindergartenverbund.de
Veilchenweg 19, 59581 Warstein
Telefon und Fax: 02902-7347
Leiterin: Silke Hoppe

Impressum

Unsere Gemeinde“ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein. Er ist nur für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt. Erscheinungsweise: 3x jährlich (Dezember, April und August/September). Kostenlose Verteilung an die evangelischen Haushalte der Gemeinde. Herausgeber für das Presbyterium: Pfarrer Uwe Müller (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Carl-Heinz Hilker (ch). Uwe Müller (mü). Dorothea Richter (dr)

Bildrechte (wenn nicht anders benannt) liegen bei den Verfassern der Beiträge.

Druck: Druckcenter Warstein GmbH. Auflage: 4000 Exemplare.

Kontaktdaten des Presbyteriums



Anke Dahlberg
Tel.: 02925-4796
ma-dahlberg@t-online.de



Irmgard Eickhoff
Diakoniepresbyterin
Tel.: 02902-5527



Anke Frie
Friedhofspresbyterin
Tel.: 02902-71996
anke.frie(at)web.de



Dr. Marco Grabemann
maro.grabemann@rub.de



Regina Groß
Tel.: 02925-4377



Dr. Olaf Hohlfeld
Baukirchmeister
Tel.: 0151-58958035



Tanja Hofmann
Tel.: 0176-61709408
tanja.gerles@gmx.de



Marlies Kratzel
Tel.: 02925-1728
marlies-kratzel@web.de



Bianca Sina
Tel.: 02902-774325
hobiwa72@web.de



Helmut Ruthemann
Tel.: 0163 8850853



Ralf Stäwen
Jugendpresbyter
Tel.: 01520-8787440
Ralf.Staewen@gmx.de



Dina-Felicitas
Tannhäuser
Tel.: 02952-97360
(Hirsch-Apotheke Rüthen)

Kontakt Daten der Kirchengemeinde

Unsere Postanschrift: Evangelische Kirchengemeinde Warstein
Belecker Landstr. 14a, 59581 Warstein

Gemeindebüro: Karola Haverbeck
Telefon: 02902-2338, Fax: 02902-701308
Email: ab-kg-warstein@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Konto: Nr. **1800008557 bei der Sparkasse Lippstadt (BLZ 41650001)**
IBAN NR. DE55 4165 0001 1800 0085 57 **BIC: WELADED1LIP**

Homepage: **www.Ev-Kirchengemeinde-Warstein.de**



Kirchenadressen:

Pfarrer: **Uwe Müller**, Bergenthalstr. 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902-1863
E-mail: pfr_uwe_mueller@web.de
dienstfrei: Montag



Pfarrerin: **Jutta Schorstein**, Hesenberg 1 59581 Warstein
Telefon: 02902-7288
E-Mail: Jutta.Schorstein@kk-ekvw.de
dienstfrei: Freitag



Vikarin: **Larissa Figgen**
E-Mail: larissa.figgen@kk-ekvw.de



Warstein: **Martin-Luther-Kirche**, Belecker Landstr. 14, Warstein
Gemeindehaus: **Philipp-Melanchthon-Haus**, Belecker Landstr. 14a

Belecke: **Christuskirche**, Hesenberg 1, Belecke
Gemeindehaus: **Paul-Gerhardt-Haus**, Hesenberg 1

Sichtigvor: **Markuskapelle**, Möhnestr. 124

Rüthen: **Apostel-Gemeindehaus**, Schlangenpfad 1

Kallenhardt: **Erlöserkirche**, Ringstraße 6

Küster für Rüthen: n. n.

Küsterin/Hausmeisterin für Warstein und Belecke: **Ingrid Knop**, ☎ **02902-57541**



Die Jahreslosung für 2019:
Suche Frieden und jage ihm nach.
Psalm 34, 15

Foto: D. Richter / Bild eines Holzschnitzers aus Hirschberg
40